



Liebe Priener
Bürgerinnen und Bürger,

Grundgedanke der Priener Solargesellschaft war es, Bürgern die Möglichkeit zu geben, sich an einer PV-Anlage zu beteiligen, bei denen die Voraussetzungen auf dem eigenen Dach nicht gegeben sind.

Das Solarprojekt auf einem Schuldach hat aus meiner Sicht mehrere positive Einflüsse:

- Bewusstseinsveränderung
- Lehr- und Anschauungsgut vor Ort
- In der Praxis lernen (von der Funktion einer PV-Anlage bis zur Einspeisung und Abrechnung).

Durch das hohe Engagement der Solargesellschafter stellt das Projekt „Strom vom Schuldach“ ein bereits ausgeführtes Teilprojekt vom „Energieautarken Prien“ dar.

Michael Schlosser
Umwelt- und Energiereferent
der Marktgemeinde Prien

Die Priener Solargesellschaft „Strom vom Schuldach“ wurde durch ein Schülerprojekt an der Waldorfschule initiiert und im Jahre 2003 von Lehrern der Waldorf- und Franziska – Hager Schule in Form einer GbR gegründet. Das ursprünglich anvisierte Ziel von 300 m² Solarfläche ist bereits übertroffen.

Stand Frühjahr 2009:

- Gesellschaftskapital ca. 200.000 €
- ca. 125 Anteile
- Anlage 1 2003 Waldorfschule 4,32 KWp
- Anlage 2 2004 Franz.-Hager Schule 13,20 KWp
- Anlage 3 2005 Franz.-Hager Schule 2,24 KWp
- Anlage 4 2006 Franz.-Hager Schule 8,00 KWp
- Anlage 5 2008 Franz.-Hager Schule 6,83 KWp
- Anlage 6 2009 Franz.-Hager Schule 7,02 KWp (geplant)
- Gesamtleistung 41,61 KWp
- Jahresproduktion ca. 41.000 KWh Strom (entspricht dem Bedarf von ca. 13 4-Personen Haushalten)

Priener Solargesellschaft - Strom vom Schuldach GbR



Herbert Langmann

Geschäftsführer:
Herbert Langmann
Anton Stefanutti

Stettener Str. 8, 83209 Prien

Tel.: 08051 / 1382

Fax: 08051 / 968470

herbert.langmann@t-online.de



Anton Stefanutti

Die Priener Solargesellschaft im Internet:

www.PrienerSolargesellschaft.chiemseeagenda.de

Bauen auch Sie auf
Photovoltaik-Anlagen statt Geld-Anlagen



- außerdem:
- Solarkollektoren,
 - Pelletsheizungen
 - BHKW und
 - Energieberatung seit 15 Jahren

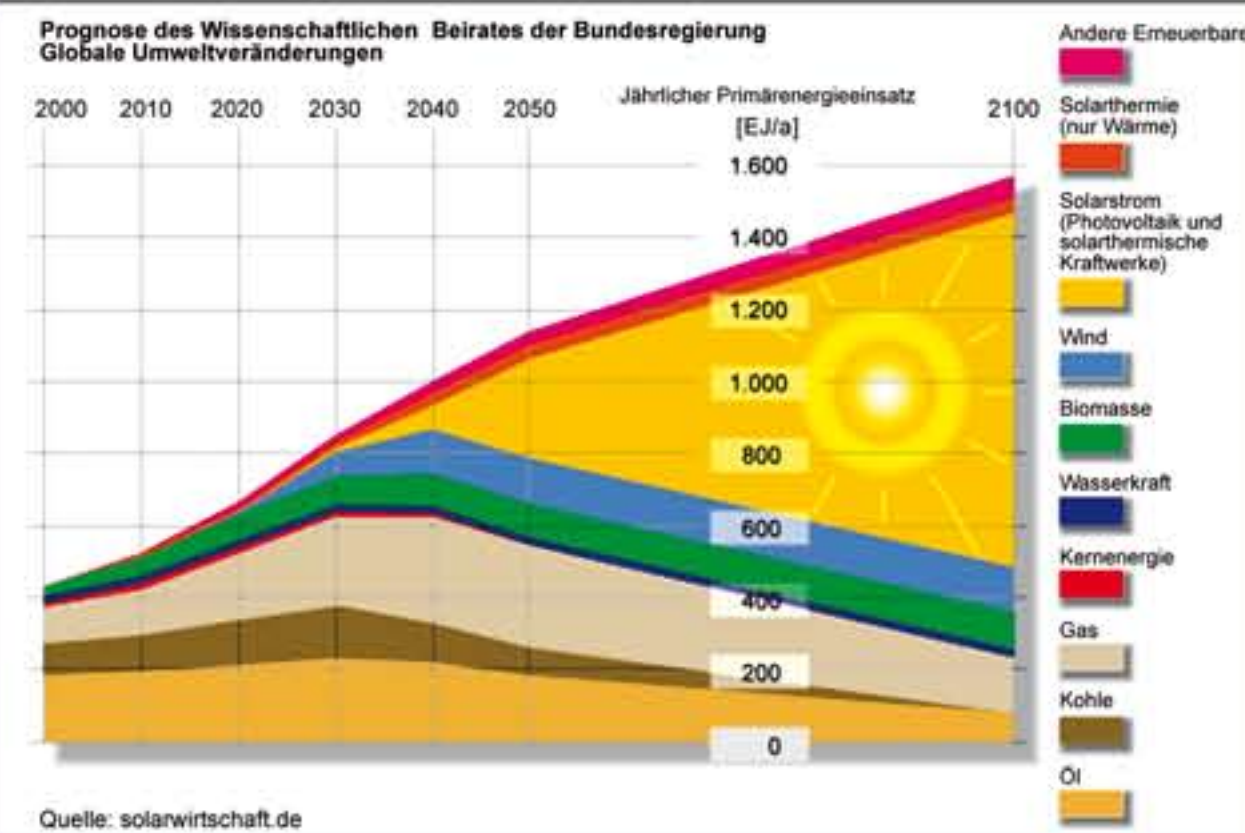
Leonhard Hinterholzer
Meisterbetrieb
Priener Str. 87
83233 Weisham Bernau
08051/63877 Fax: 63989
chiemsee-solar@t-online.de
www.chiemsee-solar.de

Priener Solargesellschaft



Beteiligungsprojekt für alle
Priener Bürgerinnen und Bürger

Veränderung des weltweiten Energiemixes bis 2100





Franziska-Hager Schule Prien



Anzeigetafel an der Franziska-Hager Schule



Freie Waldorfschule Prien

1. Bürgermeister der Marktgemeinde Prien



Liebe Priener Bürger,
liebe Solarfreunde,

die Frage nach der Energie ist heute eine der Wichtigsten in Politik und Wirtschaft. Die stetig zunehmende Technisierung und Automatisierung in Wirtschaft, Haushalt und Freizeitbereich erfordert einen immer größeren Energiebedarf. Politiker bemühen sich in Verhandlungen mit Energieversorgern, die Energie dafür

bereitstellen zu können. Ohne Energie kein Wirtschaftswachstum, kein Wohlstand. Oft führen die Probleme auch zu Gewalt, was wir deutlich an den Kriegen im Nahen Osten sehen können. Wer über Energie verfügt, hat Macht über andere. Wollen wir das? Ich denke nein!

Die Priener Solargesellschaft ist auf dem richtigen Weg, einen Beitrag zur Lösung der Energiefrage zu leisten. Denken auch Sie darüber nach, welchen Beitrag Sie leisten können.

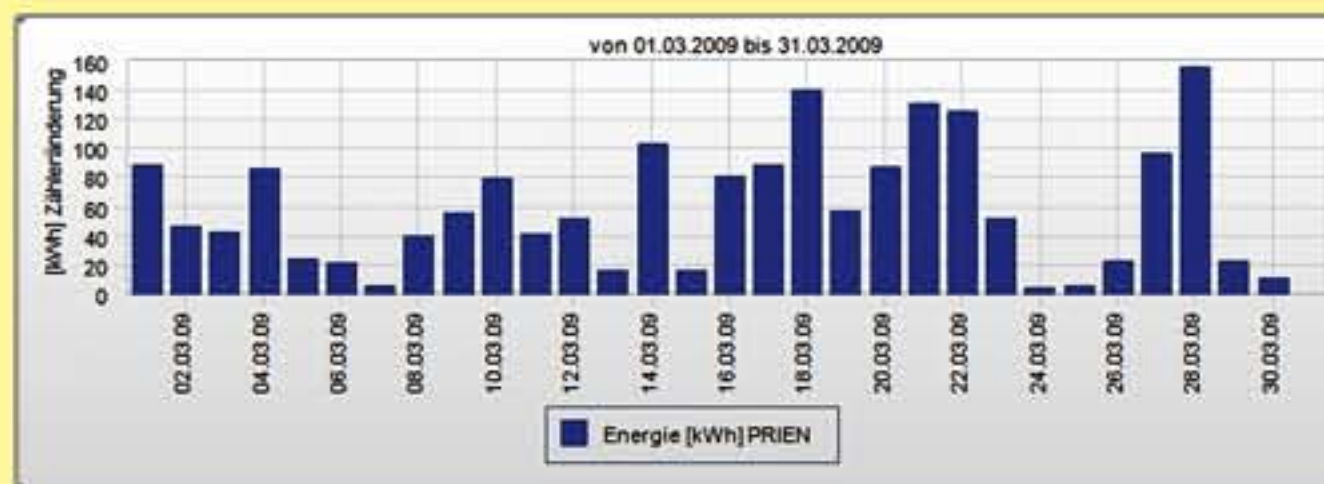
Ich unterstütze das Anliegen der Priener Solargesellschaft von ganzem Herzen.

Ihr Bürgermeister
Jürgen Seifert

Solaranlage: Franziska-Hager Schule

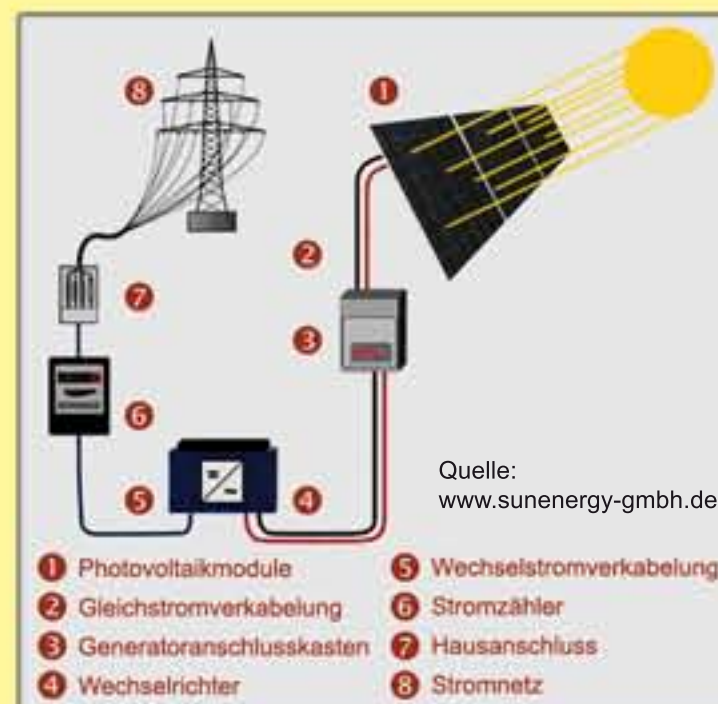
Die aktuellen Übersichten über den Tages-, Monats- und Jahresertrag kann man direkt im Internet ansehen und ggf. kopieren unter www.sunnyportal.de/Templates/PublicPagesPlantList.aspx (suchen > Land: Germany + PLZ: 83209 und dann > Anlagename: PRIEN > Doppelklick!).

Die nachfolgende Grafik zeigt als Beispiel die Tageserträge unserer Anlagen auf dem Dach der Franziska – Hager Schule im März 2009 in kWh.



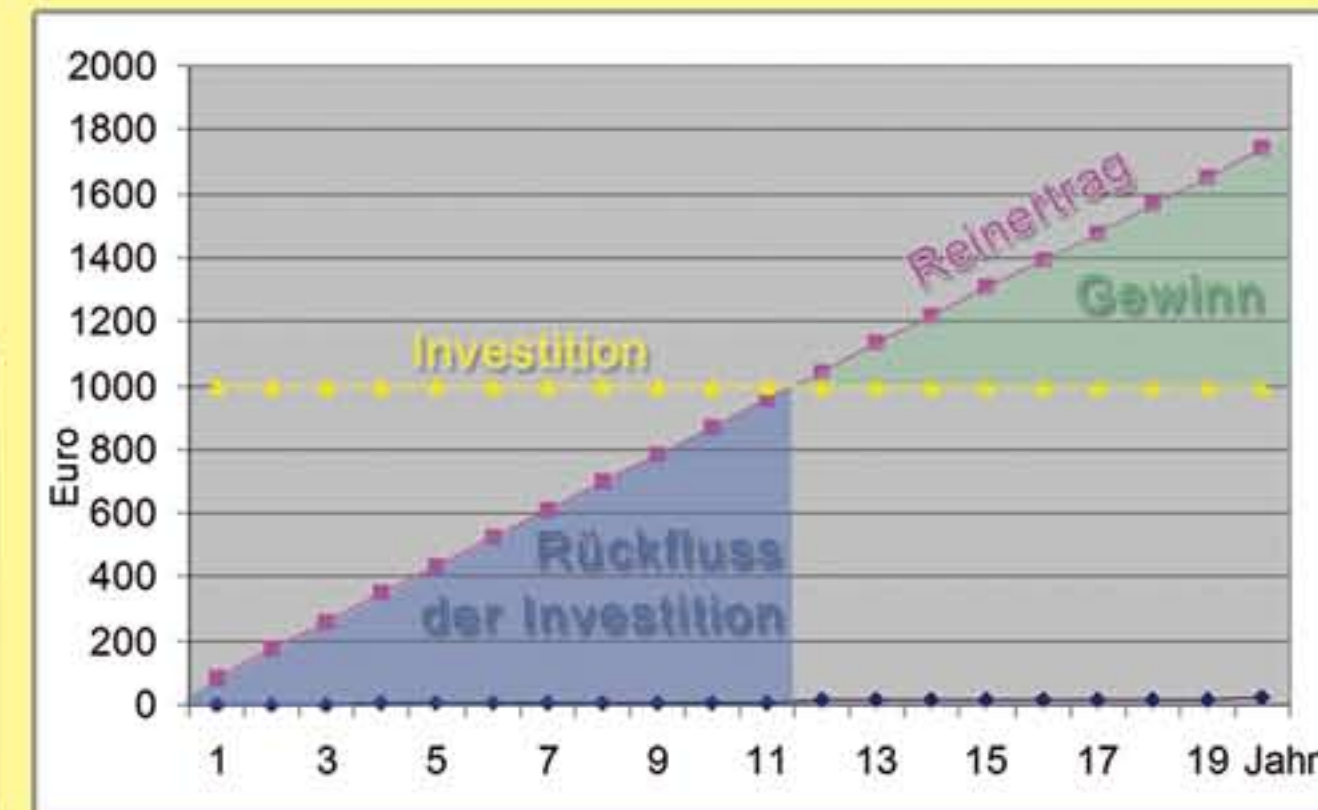
Solarstrom

Eine PV-Anlage oder Solarstromanlage wandelt Sonnenlicht direkt in elektrischen Strom um. Der Strom wird in das öffentliche Versorgungsnetz eingespeist. Jede Kilowattstunde, die so erzeugt wird, muss nicht im Kraftwerk erzeugt werden. Eine PV-Anlage senkt



den Verbrauch von Kohle oder Gas und deshalb auch den CO₂-Ausstoß, da Strom in Deutschland zu ca. 60 % durch die Verbrennung fossiler Energieträger gewonnen wird. Darüber hinaus ist der PV-Strom als Spitzenlaststrom besonders wertvoll, denn wenn zur Mittagszeit in Deutschland viel Strom verbraucht wird, liefert die PV-Anlage die höchsten Erträge.

Rendite durch Einspeisevergütung



Der örtliche Netzbetreiber ist verpflichtet, den Strom vorrangig abzunehmen und zu bezahlen. So erhält der Betreiber einer Solarstromanlage gesetzlich garantiert über 20 Jahre lang eine feste Vergütung pro eingespeister Kilowattstunde Strom. Die Vergütung ist dabei über die vollen 20 Jahre konstant.

Steuern sparen mit Solarstrom

Der gewerbliche Betrieb einer Solarstromanlage bringt neben der im EEG (Erneuerbare-Energien-Gesetz) geregelten Einspeisevergütung auch steuerliche Vorteile. Damit Sie Ihre Vorteile optimal nutzen können, erhalten Sie von unserem Steuerberater jährlich eine Verlust- bzw. Gewinnzuweisung, die Sie bei Ihrem Finanzamt geltend machen können.

Umweltbeauftragte des Abwasser- u. Umweltverbandes Chiemsee



2003 haben die Priener Bürger den ersten Abschnitt ihres gemeinsamen Bürgersolarkraftwerkes errichtet und planen inzwischen die fünfte Erweiterung - aktives Handeln für eine unabhängige Energieversorgung und den dringend notwendigen Klimaschutz. Strom aus erneuerbaren Quellen erreicht in Deutschland inzwischen einen Anteil von ca. 15% im Gesamt-mix, bis 2020 soll sogar die Hälfte unseres Stroms aus erneuerbaren Quellen stammen.

Die Chiemseeagenda hat sich 2001 das Ziel gesetzt, in allen Chiemseegemeinden Bürgersolarkraftwerke zu errichten. Das Priener Bürgersolarkraftwerk stellt ein Vorbild für die übrigen Chiemseegemeinden dar.

Marlene Berger-Stöckl

RIEDER
Druckservice GmbH
83209 Prien/Chiemsee · Tel. 08051-1511